

Wandern gegen das Kraftwerk

BAD AUSSEE. Rund 500 Aktivisten marschierten gestern in Bad Aussee gegen ein geplantes Kraftwerk an der Koppentraun. „Dieses Projekt ist unnotwendig für die Energieversorgung und zerstört eines der schönsten Fließgewässer Österreichs. Wir setzen uns dagegen zur Wehr“, donnernten die Regionalpolitiker am Aktionstag für die Koppentraun. Die Gegner des Kraftwerkes befürchten, dass bei der Wasserentnah-

me für die Stromerzeugung der Fluss zu einem Rinnsal verkommt und die touristische Nutzung stark eingeschränkt wird. Derzeit dient der Fluss mit einem parallel verlaufenden Wanderweg vor allem Fischern und Kajakfahrern als Erholungsgebiet. Die Gemeinden des Ausseerlandes treten geschlossen gegen das Projekt auf. Die privaten Betreiber betonen, dass genügend Restwasser vorhanden sei.



Aktionstag in Bad Aussee gegen ein geplantes Kraftwerk an der Koppentraun

CHRISTIAN HUEMER